



**OBI**



# **INTERNATIONALES KONDITIONEN- MANAGEMENT BEI OBI**

**HIS 2008, Münster, 2.-3. Juni 2008**

**Jörg Pfeiffer, OBI Bau- und Heimwerkermärkte GmbH & Co. Franchise Center KG**

**Dr. Heinz Konvicka, IBB Informationsverarbeitung GmbH**

# Themenüberblick

- Ziele des internationalen Konditionen-Managements
- Kritische Erfolgsfaktoren
- Realisierung mit BONSAI 11
- Status und Ausblick

# Ziele des internationalen Konditionen-Managements

## Ad-hoc – Antworten auf Fragen wie

- Wie groß ist das Einkaufsvolumen mit einem Lieferanten im gesamten Konzern?
- Welche Konditionen gewährt ein Lieferant in welchem Land?
- Werden Bündelungen länderübergreifend und vollständig genutzt?
- Wie groß ist das gesamte Bündelungspotential?
- Werden zentrale Vereinbarungen auch vollständig abgerechnet?
- .....

# Ziele des internationalen Konditionen-Managements

- Konzernweite Harmonisierung der nationalen Konditionsgefüge
- Nutzung von Bündelungen zur Ertragsoptimierung
- Konzernweit homogene Prozesse zur Sicherstellung der
  - Vollständigkeit der Abrechnung
  - Termingerechten Abrechnung
  - Steuerlichen Richtigkeit der Abrechnung
  - Richtigkeit der Rechnungslegung
  - Monatlichen Verbuchung der Ansprüche

## Kritische Erfolgsfaktoren

- Abgesicherte Detailkenntnis nationaler Vorschriften zur steuerlichen und rechnungstechnischen Behandlung nachträglicher Vergütungen
- Standardisierte Erfassung von Konditionen
- Automatisierte Abrechnung
- Automatisierte Rechnungsstellung
- Automatisierte Verbuchung
- Mehrsprachigkeit
- Mehrwährungsfähigkeit

## Das Grundkonzept

- Einsatz je einer BONSAI 11 - Installation pro OBI - Gesellschaft
- Zentralseitiger Einsatz des BONSAI Informationsverbunds zur
  - Zusammenführung von Konditionsdaten
  - Zusammenführung von Einkaufsumsätzen
  - Verteilung von Konditionen, bzw. Konditionswerten

## Warum BONSAI 11?

- Erfüllung der konditions- und abrechnungstechnischen Vorgaben
- Frühere BONSAI – Releasestände in einigen Landesgesellschaften seit Jahren erfolgreich im Einsatz
- Wesentliche Verbesserungen und Erweiterungen in BONSAI 11 integriert
- BONSAI – Informationsverbund als Datendrehscheibe
- Nützliche Zusatztools verfügbar
- Erfahrung der IBB

## Neues in BONSAI 11

- **Erweitertes Datenmodell**
- **Hohe Freiheitsgrade bei der Konditionsdefinition durch**
  - freie Gruppenbildung
  - vollständige Trennung von Zähl- und Bezugswerten
  - vollständige Trennung von ABR- und AUS-Konditionen
- **Topfkonzept**
- **Verbesserte ABR-AUS - Statistiken**
- **Gesellschafterbezogene AUS (ohne abweichende Quittierung)**
- **Detailverbesserungen und Ergänzungen, z.B. Treppenbonus, integrierter Quittiertext, zusätzliche Kostenstelle, ganzer Bildschirm**

## Neues in BONSAI 11 (2)

- Alternative Gestaltung der Umsatzbasen möglich
- Getrennte Gültigkeitszeiträume für ZW und BW
- Leistungsebene / Leistungsboni möglich
- Kostenstellen hinterlegbar und pro Kondition überschreibbar
- Maluskennzeichen-Umstellung

## Neues in BONSAI 11 (3)

- **Grundlegend neues Ausschüttungssystem mit Anstoß-  
einschränkungen auf**
  - Konditionskategorien
  - Geschäftsbereich
  - Lieferanten
  - Lieferantengruppen
  - Mitglieder
  - Mitgliedergruppen
  - Töpfe
  
- **Zusätzliche Ebenen für Mindestbeträge der Ausschüttung**
  - ABR pro Kondition, pro Lieferant
  - AUS pro Kondition, pro Lieferant, pro Firma, pro BKZ
  
- **Parametrisierungsverbesserungen**

## Neues in BONSAI 11 (4)

- Erweiterung des Rechnungssteller-Schlüssels auf
  - Konditionskategorie plus
  - KonditionsGattung (ABR, AUS, ALL) plus
  - Empfänger-ID (Firma, BKZ)
  
- Intelligente Steuerung der Wertelisten für die u.a. Konditionsanlage
  - Konditionsklassifizierung
  - steuert Wertelisten für Konditionsart, -kategorie, Berechnungszyklus,
  - Verrechnungsart, MwSt-Behandlung
  
- Verallgemeinertes Dokumenten-Layout

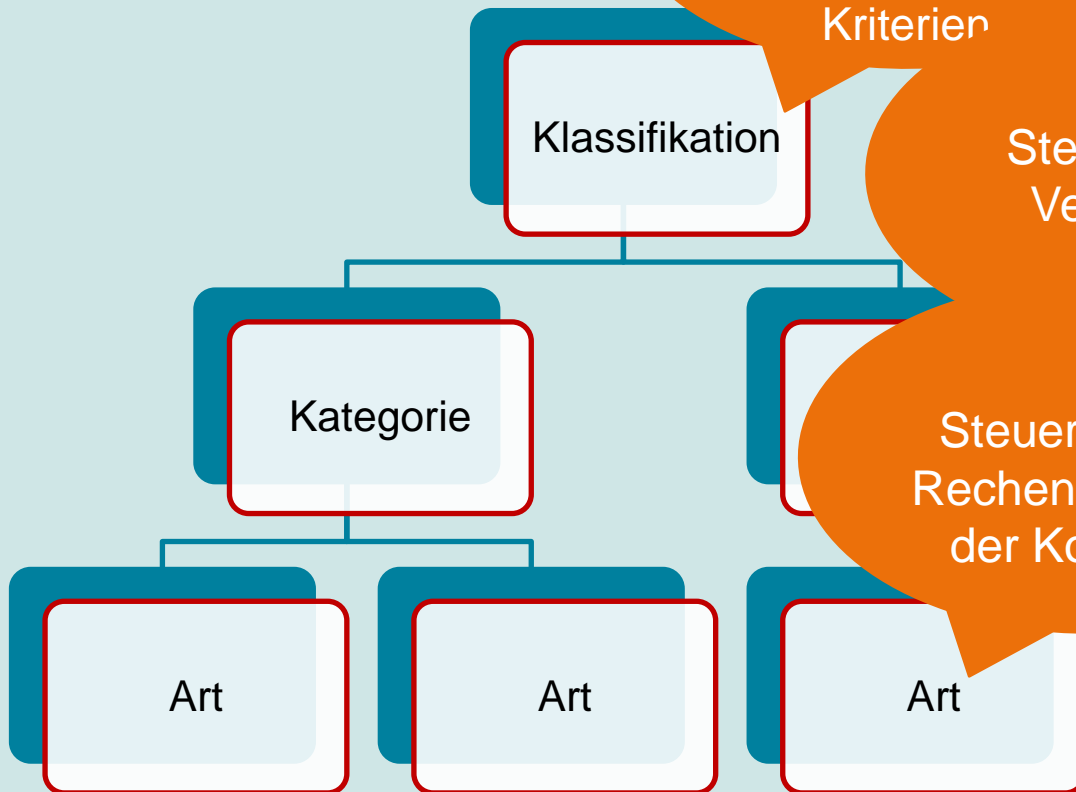
# Abrechnungstechnik Konditionszuordnung

# inhalterische

Gruppierung nach handels – und steuerrechtlich relevanten Kriterien

Steuerung der Verbuchung

Steuerung der Rechenvorschrift der Kondition





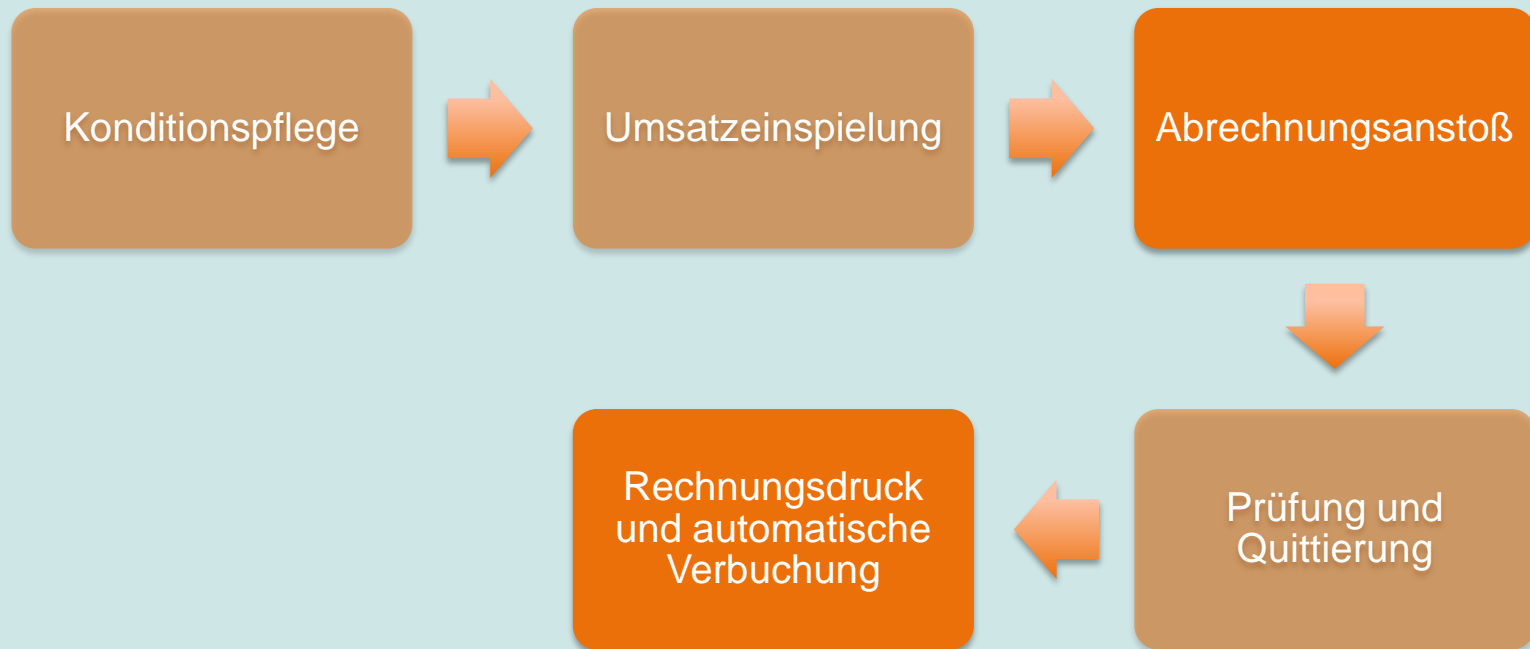
**OBI**



## **Diese Struktur erlaubt OBI**

- die Überleitung zu einer konzernweiten Harmonisierung der nationalen Konditionengefüge;
- die konzernweit harmonisierte Verbuchung aller nationalen Konditionen;
- unter gleichzeitiger Berücksichtigung aller relevanten handels- und steuerrechtlichen Vorschriften.

## Der Kernprozeß



## Die Taktung

- **Anspruchsbuchung**      **monatlich**
- **Abrechnung**      **nach Erfordernissen der Konditionen**
- **Ausschüttung**      **jährlich, ggf. unterjährige Abschläge**

## Der Kernprozess stellt sicher, dass

- konzernweit
- konzerneinheitlich
- monatlich
- eine Bewertung und Verbuchung aller aus den Konditionen tatsächlich bereits entstandenen Ansprüche erfolgt;
- eine Abrechnung und Verbuchung aller aus den Konditionen tatsächlich bereits fälligen Erträge erfolgt.



Wesentliches  
Steuerungs-  
instrument !!!

## Das Mehrrechnungssteller-Konzept

- Berechnung zentral vereinbarter Konditionen auf zentraler Ebene
- Abrechnung pro rechtlich eigenständiger Organisationseinheit
- Landesspezifische Besonderheit.

## Status

- **Konditionenpflege in BONSAI in allen Gesellschaften**
- **Routinemäßige Abrechnung mit BONSAI 11 in Deutschland**
- **Erste Abrechnung mit BONSAI 11 bei einer Auslandsgesellschaft mit erfolgreicher Erprobung der zentral gesteuerten Abrechnung**
- **Schrittweise Aktivierung der Abrechnung bei weiteren Gesellschaften**
- **Schrittweise Anbindung an den BONSAI - Informationsverbund**



**OBI**



## **Ausblick**

- Einsatz des WKZ - Managers

## Der BONSAI – WKZ-Manager

- Zuordnung der WKZ zu frei definierbaren Werbemaßnahmen (zweistufige Hierarchie)
- Anlage der WKZ als „Schlummerkondition“
- mit Zusatzkriterien wie
  - Mindestanzahl einer Werbeaktivität
  - Maximalanzahl einer Werbeaktivität
  - Festlegung des „Teilers“ der Werbeaktivität

## Ausblick

- Einsatz des WKZ - Managers
- Anbindung der Konditionsdaten an das OBI - Datawarehouse für standardisiertes Konzern-Reporting



**OBI**



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ihre Fragen beantworten wir gerne.**